# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung

No 227.

Freitag am 3. Oktober

3. 312. a run inilian

Musschließende Privilegien.

Dos Ministerium fur Sandel und Bolfemirth. fhaft bat nachftebenbe Privilegien ertheilt.

21m 25. 3nfi 1862.

1. Dem Anton Frang Boepodar jun. , Sandelebefliffenen in Prag, auf eine Berbefferung an ten Semben, woburch man bequem auf einmal Semt, Salefragen und Rravate angieben tonne, fur die Dauer von 3 Jahren.

2. Dem Wilhelm Junte , Fabritbefiger gu Sagen, in ber Proving Beftphalen in Preußen, über Ginichreis ten feines Bevollmadligten &. B. Springmann, Rauf-mann in Bien, Alfervorftabt Rr. 275, auf eine Berbefferung an ben Mutterfdrauben, fur bie Dauer von 5

3. Dem Anton Merinety, Deerfdoum- und Bern. fleindrecheler in Bien, Laimgrube Dr. 206, auf Die Erfindung eines Ufdenraumers aus Metall ober Deer? ichaum für Tabafspfeifen aller Urt , fur Die Daner Gines

4. Dem Conard Rraus. Stablwaarenfabrifan-ten ju OBegg, Bezirt Dur in Bohmen, auf Die Erfindung eines eigenthumlichen Berfahrens Die Spipen an die hohlen Gifenflode ber Conn . und Degenschirme gu befestigen, auf die Dauer Gines Jahres.

5. bem Rarl Eblen v. Bebenau, tednifden Beamten ber f. f. priv. Gubbahngefellicaft in Bien, Schaumburgergrund Rr. 54, auf Die Erfindung einer Borrichtung jum Gin. und Austuppeln ber Gifenbabn. maggone von Mußen ber Bagen, fur Die Daner Gines Jahres.

Die Privilegiumebefdreibungen befinden fich im 7. P. Privilegien-Ardive in Aufbewahrung, und jene gu Dr. 3, beren Bebeimhaltung nicht angefucht murbe, fann bort eingesehen merben.

Das Minifterium für Sandel und Bolfswirthichaft hat nachftebende Privilegien verlangert :

Um 25. Juli 1862.

1. Das bem Johann Baptift Bilg auf Die Erfinbung eines zufammengefesten Zoiletten. Bafdmaffere, genannt : "Crême de beauté balsamiqui de la botanique hygienique," unterm 14. 3uli 1859 ertbeitte aus. folieBende Privilegium auf Die Dauer Des vierten und fünften Jabres.

2. Das bem Rorneline Budes, auf eine Berbef: ferung an ben Wagenlaternen unterm 23. Juli 1856 ertheilte und feither an beffen Bitme Raroline Ruches übergegangene ausschließende Privilegium auf Die Dauer

bes fiebenten Johres.

3. Das bem Stephan Couillard und Frang Das geline, auf eine Berbefferung ber Apparate und bes Berfabrene gur Erzeugung von Brennziegeln (Brequettes combustibles), unterm 22. Juli 1860 ertheilte aus-Schließente Privilegium auf Die Daner Des Dritten Jahres.

4. Das bem Johann Grod, auf Die Gifindung einer aromotifden Babupafta, unterm 19, 3ult 1861 ertheilte ausschließende Privilegium auf Die Daner Des zweiten

Jahres.

4. Das dem Alexander August Perier und Ludwig Union Poffos, auf eine Berbefferung in ber Fabrifa. tion und Lauterung Des Budere unterm 20. Oftober 1859 ertheilte ausschließende Privilegium auf Die Dauer Des vierten Jahres.

6. Das bem 2. B. Lebeda's Gobnen, auf bie Er= findung einer Konftruftion fur Glinten, Buchfen, Piftolen und Militargewehre gum rudwartelaben unterm 26. Juli 1861 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer bes zweiten Jabres.

21m 26. Juli 1862.

7. Das bem Rarl Bangloff, auf die Erfindung einer transportablen concentrifchen Brettfage, unterm 10. Juli 1858 ertheilte ausschließende Privilegium auf Die

Dauer bee fünften Jahres, und

8. Das Dem Ferdinand Burgett, auf Die Erffubung von Moftinen gum Chalen, Theiten und Rollen bet Berfte, unterm 4. August 1852 ertheilte und feither an Alexander Schöller übergegangene ausschließende Pris vilegium auf Die Dauer Des eilften und swolften

3. 398. a (3) Mr. 11554/1204

## Ronfurs : Berlautbarung.

Un der geburtshilflichen Lebranftalt in Rommondo . Ranglei vor. Trieft ift die Stelle des Professors der Ge-1

burtshilfe mit bem Jahresgehalte von 630 fl öft. 28. gu befegen.

Die Bewerber haben nebft den fonftigen fur Diefe Stelle erforderlichen Eigenschaften auch Die vollkommene Renntniß ber italienischen und ber flovenischen Sprache nachzuweisen.

Die Gesuche find bis jum 20. Oftober 3. bei ber fuftenlandischen Statthalterei in Trieft unmittelbar, von Bewerbern aber, Die bereits im Staatedienfte fteben, im Bege ihrer vorgejegten Behorde gu überreichen.

R. f. fuftenlandifche Statthalterei. Trieft am 21. September 1862.

3. 397. a (3) Mr. 13354 ad Mr. 696

#### Monfurs : Berlautbarung.

Bur Biederbefegung der beim t. f. gemifchten Begirksamte in Pola erledigten Aftuarbitelle, mit welcher ber Gehalt jabrlicher 420 fl. mit bem Borrudungerechte in die bobere Behalte: ftufe pr. 525 fl. verbunden ift, wird der Ronfurs bis 15. Detober d. 3. ausgeschrieben.

ihre mit den Nachweisungen ber vorgeschriebes nen Erforderniffe belegten Gefuche binnen obiger Brift im Bege ihrer vorgefesten Behorde bei Diefer Landes - Rommiffion einzubringen.

Bon der f. f. gandes = Rommiffion für die Personal : Ungelenheiten der gemischten Begirtsamter.

Trieft am 16. Ceptember 1862.

Nr. 266.

### Rundmachung.

In Folge Erlaffes des frain. Landes Muschuffes vom 19. September 1862, 3. 2397, wird die Beforgung der Rauchfangkebrer Arbeiten in nach: ftebenden landschaftlichen Gebauden und zwar :

in der Burg,

im Landhaufe, mina

im Pogazhnig'fchen Saufe,

im Redoutengebaube Dr. 138,

in den dazu gehörigen Gebauden Rr. 136 et 187,

im Theatergebaube , grand and bei and an

im Zivilspital,

im Geftionsgebaube,

im Errenhause,

für die Beit vom 1. November 1862 bis 31. Detober 1863 im Absteigerungs = 2Bege bint= angegeben.

Bu Diefem 3mede wird am 11. Dftober 1. 3. um 10 Uhr Bormittags in ber Amtsfanglei ber frainischen Realitaten . Inspettion Die Di nuendo. Berhandlung abgehalten merden, allwo Darauf Reflettirende Die Bedingniffe porlaufig einsehen konnen.

Landes . Realitaten = Infpettion. Laibady am 29. Ceptember 1862.

3. 407. a (1)

R. f. 10. Gendarmerie-Regiment. 1. Flügel.

# Rundmachung.

Behufs Sicherstellung ber Lieferung ber Fourage-Urtitel für das Militarjahr 1863, für Die Pferde bes Gendarmerie: Flügels ju Laibad, wird die Ligitatione : Berhandlung auf den 15. Oftober 1. 3. um 10 Uhr Bormittag in ber Ranglei bes Flugel : Rommando, im Saufe Dr.

47 und 48 Grabischa-Borftadt, anberaumt. Diezu werben Die hierauf Reflettirenden mit bem Beifage eingelaben, bag ber tagliche Fouragebebarf in 4 bis 6 Portionen atal

Safer à 1/8 Meten, Ben à 10 ) Pfund, besteht. Etreustroh à 3 ) Pfund, besteht.

Die Ligitationebedingniffe liegen gur Ginficht für Unternehmungsluftige in ber Blugel=

Laibach am 2. Ditober 1862.

3. 1931. (2)

Beng miber biefelben bie Riage

Mr. 4041:

Bon bem f. f. Bandesgerichte Laibach wird befannt gemacht, daß über das gefammte, mo immer befindliche bewegliche, und bas in jenen Rronlandern, fur welche bas faiferliche Patent vom 20. November 1852 Giltigfeit hat, befindliche unbewegliche Bermogen bes Bingeng Fifcher, Privaten in Laibach, ber Ronturs eröffnet worden fei.

Daber wird Jebermann, ber an erfiges Dachten Berfculdeten eine Forberung gu flellen berechtiget zu fein glaubt, anmit erinnert, bis jum 31. Dezember 1862 Die Unmelbung feiner Forderung in Gestalt einer formlichen Rlage wider den jum dieffälligen Maffevertreter aufgeftellten Dr. Frang Suppantschitsch unter Substituirung Des Dr. Detar Pongrat bei Diefem Berichte foge: wiß einzubringen, und in diefer nicht nur die Rich: tigfeit feiner Forberung , fondern auch bas Recht, traft beffen er in diefe, oder jene Rlaffe gefest ju merben verlangt, ju ermeifen, als midrigens nach Berfliegung bes erftbestimmten Sages Die Bewerber um Diefen Doften haben Riemand mehr angehort werden, und Diejenigen, Die ihre Forderung bis babin nicht angemeldet haben, in Rudficht des gesammten, im Lande Rrain befindlichen Bermogens bes eingangebenannten Berfchuldeten ohne Guenahme auch bann abgewiesen fein follen, wenn ihnen wirt. lich ein Rompensationerecht gebührte, ober wenn fie auch ein eigenes But von ber Daffe gu fordern hatten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes But des Berfchuldeten vorgemerft mare, daß alfo folche Blaubiger, wenn fie etwa in die Daffe fchuldig fein follten, die Schuld, ungeachtet bes Rompenfations-, Gigen= thums: oder Pfandrechtes, das ihnen fonft gu Statten gefommen mare, abgutragen verhalten

> Uebrigens wird ben bieffalligen Glaubis gern erinnert, bag bie Tagfagung gur Bahl eines neuen, ober Beftatigung bes ingwischen aufgestellten Bermogensverwalters, fo mie gur Babl eines Glaubiger : Musschuffes auf ben 12. Janner 1863, Bormittage um 9 Uhr vor Diefem f. f. gandebgerichte angeordnet werde.

werden murden.

Bon bem f. f. ganbesgerichte Laibach am 27. September 1862.

Mr. 3898. Coift.

Mit Bezug auf Die Goifte vom 24. Juni 1. 3, 3. 2430, und vom 16. August 1862, 3. 3398, wird hiemit befannt gemacht, bag, nachdem gur erften und zweiten Feilbietung vom 11. Muguft und 15. September 1. 3. fein Rauflustiger erschienen mar, am 20. Oftober 1862 Bormittags um 9 Uhr hiergerichts gur dritten Feilbietung bes, bem verftorbenen Jofef Michholzer gehörigen, in Laibach unter Ronft .-Dr. 237 gelegenen Saufes gefdritten wird

R. f. Landesgericht Laibach am 23. Ceptember 1862.

3. 1940. (1) 3. 1940 maint and red at 114 m Mr. 1586.

Beginge gentig ist es Schal Recgar bon Saft

gur Ginberufung ber Berlaffenicafte. Glaubiger.

Bon bem f. P. Begirtsomte Rronau, als Bericht, werben Diejenigen, welche ale Glaubiger an Die Berlaffenichaft bes am 26. August 1862 mit Teffament verftorbenen Bingeng Boly, Grundvefigers in BeiBenfele Be. Dr. 10, eine Forderung gn ftellen haben, aufgeforbert , bei biefem Berichte gur Anmelbung und Darthung ibrer Aufprude ben 25. Oftober D. 3. frub um 9 Uhr zu erscheinen, eber bis babin ibr Gesuch schriftlich zu überreichen, wierigens benfel. ben an Die Berlaffenfdoft, wenn fie burd Begablung ber angemelveten Forberungen ericopft murbe, fein

weiterer Unfpruch guffande, ols infofern ibnen ein Pfaneredt gebührt. Rronan am 27. Ceptember 1862.

til til t. D

Bon tem f. f. Begirfdamte Burffelo, als Bericht wird ber umbefannt mo befindlichen Bertrana Dirman von Caborft, und beren ebenfalls unbefannten

Rechtepratenbenten biereit erinnert :

(So babe Maria Bene von Rovifche, burch ibren Bormund Dichael Bene wiber Diefelben rie Rlage auf Anerkennung tes Eigenthumrechtes rudfichtlich Der Weingartenrealitat Berg . Rr. 119 ad But Oberrabelftein, and bem Titel ber Erfigung, sub praes. 26 Muguft 1862 3 2271, bieramte eingebracht, morüber gur ordentlichen mundlichen Berbandlung Die Tagfagung auf ben 15. Dezember 1862 frub 9 Ilbr mit bem Unhange bes § 29 a. G. D. biergerichis angeordnet, und ten Beflagten wegen ibres unbefann. ten Aufenthaltes Josef Rurnit von Rovifde als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden biefelben zu dem Ende verftandiget, baß fie allenfalls zu rechter Zeit felbft zu erscheinen, oder fich einen andern Gadwalter gu beftellen und onber nambaft gu machen baben , mitrigens biefe Dechte. fache mit bem anfgestellten Rurator verhandelt werden

St f. Begirteamt Gurffelb, ale Bericht, am 26. Mugust 1862.

Nr. 2414. 3. 1866. (3) E bitt.

Bon bem f. t Bezirfeamte Gutffeld, ale Be. richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Sin. August Paulin von Thurnambart, Aurator ber Johann Dwornit'ichen Du. villen von Goriza, gegen Georg Regbemer von Pri-ftava Rr. 3, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche Dom 2. Dai 1853, 3. 2203, foulbigen 34 fl. 121/4 fr. oft. 2B. c. s. c. , in die exefutive öffentliche Berfteiges rung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Thurnamhart sub Reftf. Dr. 313 vortom. menben Subrealitat, im gerichtlich erbobenen Gdag. gungewerthe vo. 488 fl. oft. BB., gewilliget und gur Bornobme berfelben bie brei Beilbietungetagfogungen auf ben 15. Oftober, auf ben 15. November und auf ben 15. Dezember 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Amtefanglei mit bem Anbange bestimmt legten Beitbietung auch unter tem Schapungewerthe

an den Meiftbietenden bintangegeben merbe. Das Schägungeprotofoll, ber Grundbucheertraft und Die Ligitationebebingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werben.

R. f. Begirteamt Burffelo, ale Bericht, am 6. September 1862.

3. 1867. (3) Mr. 2416 E bif

Bon bem f. f. Bezirfsamte Gurffeld als Gericht, wird bem unbefannt wo befinefichen Dichael Scheleidnit von Sinfdibal (Islendol) biermit erimert :

Es habe Bofef Scharn von Unterrabelitein, wiber benfelben bie Riage peto. Gigenthumsanerkennung besinglich ber Bergrealitat Urb. Dr. 235, und 236, ad But Oberradelftein sub praes. 6. September 1. 3., 3. 2416, bieramis eingebracht, worüber gur ordent-lichen mundlichen Berhandlung bie Lagfapung auf ben 18. Dezember b. 3. frub 9 Ubr mit bem Uns bange bes S. 29 a. B. D. hiergerichts angeordnet, und bem Beflagten wegen feines unbefannten Mufenthalies Jafob Duch von Unterradelffein als Curator ad actum auf feine Befahr und Roften beftellt

Deffen wird berfetbe gu bem Enbe verflandiget, baß er all ufalls ju rechter Beit felbit ju erfdeinen, ober fich einen andern Gadwalter ju bestellen und anber nambaft ju mochen bat, wierigens riefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verbanbelt merten wirb.

R. f. Bezirfoamt Burfield, als Bericht, am 6. Ceptember 1862.

3. 1871. (3) Mr. 4971

@ bitit tan

Das f. f. Begirfeamt Beiftris, ale Bericht, macht

etaunt gemacht:

Es frien Die in ber Exclutionefache Des Grn. Frang polo. 21 fl. 641/2 fr., mit Beideit vom 20. Juni 1. 3., 3. 3433. am 16. August und 15. Geptember 1. 3. angeproneten britten Realfeilbietung fein Berbleiben.

St. f. Begirfsamt Friftrip, als Bericht, am 16. Muguft 1862.

3, 1869. (3) Editt. Mr. 4708.

Bon bem f. P. Bezirkeamte Gottidee, ale Be-

richt, wird biemit befaunt gemacht :

Es fei über bas Aufuchen bes Beorg Stefandt von Reinthal, gegen Peter Berbift von Dberpotftein, burch ben Burgermeifter Dichael Frant von Laas, und anber nambaft zu machen baben, wierigens biefe wegen aus dem Zablungsauftrage pto. 27. Juni gegen Andreas Joneschish von Berbnit Rr. 13. Rechtsfache mit tem aufgestellten Aurator verhaudelt 1861, 3. 4079, schuldigen 105 fl. C.W. c. s. c., in wegen aus dem Bergleiche vom 24. Mai 1861, werden wird. Die erefutive öffentliche Berfteigerung ter, bem Lep- 3. 2338, fouldigen 92 fl. 11 fr. oft. B. c. s. c., Renfadil am 28. August 1862.

Mr. 2171. tern gehörigen, im Grundbuche ad Gottichee Tom. in Die exefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Let XI, Fol. 1548 vortommenten Subrealität, im gestern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeals Gericht richtlich erbobenen Schäfungewerlbe von 215 fl. ges berg sub Urb. Nr. 267 und Dominifal-Grundbuche williget, und gur Bornabme Derfelben Die erefutiven Beilbietungstagfagungen auf ben 15. Oftober, auf ben 15. Rovember und auf ben 16. Dezember 1862, jes oremal Bermittage um 9 Ubr im Amtefige ju Gotts idee mit dem Anbange bestimmt worben, bag Die feilgubietende Realitat nur bei ber legten Beilbictung auch unter bem Schapungemeribe an ben Dleiftbietenten bintangegeben merte.

und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben werden.

R. f. Bezirkeamt Gottichee, ale Bericht, am 19. August 1862.

Dr. 5044 3. 1873. (3)

Bon bem f. t. Begirffamte Feiftrig, als Bericht,

wird hiemit befamt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Beren Johann Tom. idigh von Feiftrig, gegen Anton Raly von Rute. ichon, megen ichnleigen 100 fl. C. M. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfeigerung ber, bem Lebtern geborigen, im Grundbuche ber Berridaft Jablanis sub Urb. Dr. 52 vorfommenden Realitat gewilliget, und jur Bornobme berfelben Die Feilbietungstagjagungen auf ben 10. Oftober, auf ben 8. Rovember und auf ben 9. Dezember 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Ubr bieramte mit tem Unbange bestimmt worben , baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Gdagungswerthe an ben Meiftbietenten bintangegeben werbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligiationsbedingniffe fonnen bei Diefem Gerichte in ten gewöhnlichen Amtoffunden eingeleben werden.

R. f. Begirteamt Beiftrip, als Bericht, am 19. Angun 1862.

1874. (3) Nr. 3939 & things.

Bon bem f. f. Begirfsamte Land, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Srn. Datibaus Lab von Laas, gegen Thereffa Ent von Studeng, worden, bag bie feilgubietende Realitat nur bei der | megen aus bem Bergleiche bro. 21. Janner 1859, 3. 263, ichuldigen 168 fl. oft. B. c. s. c., in bie exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lepiern geborigen, im Grundbuche ber Pfaergult St. Stefant ju Reifnig sub Urb. Dr. 1411 vortommenden Reali-tat, fammt Une und Zugebor, im gerichtlich erbobenen Chagungewerthe von 300 fl o. 28., gewilliget und jur Bornabme berjelben bie erefut. Feilbietunge. tagfagungen auf ben 24. Oftober, auf ben 24. Movember und auf ben 24. Dezember 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umtelanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß Die feilgubietenbe Realirat nur bei ber legten Fellbietung aud unter bem Echagunge. werthe on ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungspretotoll, ber Brundbuchsextraft und bie Ligitationsbedingniffe tounen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Unnoftunden eingeseben merben.

R. f. Begirfeamt Laas, als Geridit, am 11. August 1862.

3. 1875. (3) Mr. 4010. Dift.

Bon bem f. f. Bezirfenmte Laas, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Johann Juvangbigh von Bojenberg, gegen Auton Schemes von Neudorf, me-gen aus bem Bergleiche boo. 13. Augun 1861, 3. 3630, fculbigen 262 fl. 50 fr. ö. 2B. c. s. c., in Die exet. öffentliche Berfteigerung ber, bem Lestern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Schuceberg sub Urb. Dr. 210 vorfommenden Realität fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erbobenen Schapunge. werthe von 660 fl. oft. 2B, gewilliget und gur Bors nahme berfelben bie erefutiven Teilbietungetagfagun-gen auf ben 22. Oftober, auf ben 22. November und auf ben 23. Dezember t. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umtofanglei mit bem Unbange beflimmt worden, bol Die feilgubictenbe Realitat nur Ligban von Beifrig, wiber Johann Rregar von Jaffen, bei ber legten Beilbietung and unter bem Schagungs. werthe an den Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Chagungeprototoll, ber Grunebuchsextraft 1. 3. bestimmten exclutiven Realfeilbietungstagsagungen und Die Ligitotionebebingnisse konnen bet Diesem Befistirt; es habe jedoch bei ber auf ben 17. Oftober richte in den gewöhnlichen Anteftunden eingesehen

merben. R. f. Begirteamt Lans, als Gericht, am 16. 2 2 uguft 1862

Rr. 4032. 3. 1876. (3) 11100

Ebift. Bon bem f. f. Begirteamte Laas, ale Bericht,

wird biemit befaunt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen ber Stabifaffa Laas

tern geborigen, im Grundbude der herrichaft Conece-berg sub Urb. Rr. 267 und Dominifal-Grundbuche Urb. Dr. 265 vorfommenden Realitäten fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erbobenen Schapungewerthe von 2690 fl. und 680 fl. o. W., gewilliget und gur Bornahme berfelben bie exefut. Feilbietungetagiagungen auf ben 24. Oftober, auf ben 24. Rovember und auf ben 24. Dezember 1862, jedesmal Bormittage um 9 Ubr in der Amtefanglei mit bem Anbange bestimmt morben. baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber leg: Das Schagungeprotofoll , ber Grundbuchertratt ten Feilbietung auch unter bem Schagungewertbe an Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Chagungeprotofoll, ber Grundbuchertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Be-richte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werben.

St. f. Bezirkeamt Laas, ale Bericht, am 19 August 1862.

3. 1877. (3) Nr. 4144.

Ebi?t.

Bon bem f. f. Begirtsamte Laas, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Aufuchen bes Brn. Frang Degbe von Altenmarkt, gegen Matthaus Palibigh von Berbnit. wegen aus tem Bergleiche vom 30. Auguft 1861, 3. 3938, foulbigen 56 ft. 23 fr. on. 2B. c. s. c., in Die exefutive offentliche Berfleigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche ber herrschaft Goneeberg sub Dom. Grundbuch Mr. 266 und sub Urb. Mr. 103 vorfommenten Realitat fammt Une und Bugebor, int gerichtlich erbobenen Schapungewerthe von 1420 fl. oft. 2B., gewilliget und jur Bornahme berfelben bie excfut. Teilbietungstagfagungen auf ben 8. Dovember, auf ben 9. Dezember 1862 und auf ben 10. 3anner 1863, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umtofanglei mit bem Unbange bestimmt worben, bas bie feilgubietente Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbictenben bintangegben werbe.

Das Chagungeprotofoll , ber Brundbuchertratt und die Ligitationobedingniffe tonnen bei biefem Derichte in ben gewöhnlichen Umtoffunten eingefeben

R. f. Begirfeamt Laas, als Gericht, am 23 August 1862.

1878. (3) Mr. 4507, Ebitt.

Mit Bezug auf bas Ebift vom 12. Juni 1. 3., 3. 2858, wird biemit erinnert , baß in ber Erefutions. face ber Stattfaffa Laas burd ben Burgermeifier Dichael Frant von Laas, gegen Matthaus Palzbish von Berdnet, gur Bornahme ber britten Teilbietungs. tagfagung am 14. Ottober b. 3. Bormittage um 9 Uhr werde gefdritten werben.

R. f. Begirtamt Lade, ale Bericht, am 12. Geptember 1862.

3. 1879. Mr. 3634. @ b t t t.

gur Ginberufung der Berlaffenfchafte. Glanbiger.

Bon bem f. f. Begirteamte Littai, ale Gericht, werden Diejenigen, welche ale Gläubiger an tie Bertaffenichaft bes am 21. Februar 1862 mit Teffament verftorbenen Weingartbefigers Unbreas Paje von Kremenjet, eine Forderung ju fiellen baben, aufgeforbert, bei biefem Gerichte jur Anmetdung und Darthunng ibrer Unsprüche ben 20. Nevember 1. 3. Bormittage 9 Ihr bieramte gu erscheinen, ober bie babin ibr Befuch idriftlich ju überreiden, wibrigens benfelben an bie Berlaffenschaft, wenn fie burch Begablung ber angemelbeten Forderungen ericopft wurde, fein weiterer Aufpruch guftunde, als infoferne ihnen ein Pfantrecht gebührt.

Littal am 18. Geptember 1862,

3. 1880. (3) Nr. 6311.

Ebift.

Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirtegerichte Reufadtl wird biemit befannt gemacht:

Es habe Johann Pugel jun. von Untergradifde Begirt Landfraß, burd Beren Dr. Rofina, gegen Die allfälligen Rechtepratenbenten bie Rlage auf Erfigung bes im Stattberge gwifden ben Beingar. ten ber Ugnes Gerjang, fruber Johann Blorians sbigb und bee Jofef Planin von Gribenborf gelege. nen, aus 2 Theilen beffebenden Weingartens fammt Ader - und Balbgrundes bieramte eingebracht, wor. über zur Berhandlung Die Zagfagung auf ben 19. Dezember 1862 Bormittags 9 Uhr mit bem Aubange Des S. 29 a. G. D. bieramts angeordnet und ben Geflagten Berr Dr. Cfedl als Curator ad actum

bestellt wurde. Deffen werben Diefelben gu bem Enbe per flanbiget, bal fie allenfalls ju rechter Beit felbft gu erfdeinen ober einen anbern Cadmalter ju biffellen